

Rita Schwarzelühr-Sutter beim Nah- und Mittelost-Verein der deutschen Wirtschaft

17.6.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Am 9. Juni eröffnete die Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter die Veranstaltung "Greentech: Schwerpunkte der deutschen Umwelt- und Klimapolitik in den Ländern des Mittleren und Nahen Ostens (MENA-Region) - Chancen und Fördermöglichkeiten für deutsche Unternehmen". Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom BMUKN und dem NUMOV (Nah- und Mittelost-Verein der deutschen Wirtschaft) ausgerichtet.

Die MENA-Region zählt zu den aufstrebenden Märkten für Green-Tech und ist sehr an deutschen Technologien interessiert. Der Bedarf an Lösungen in den Bereichen beste verfügbare Technologien, Kreislaufwirtschaft, Wassermanagement sowie Klimaschutz ist groß. Die deutsche Green-Tech-Branche hat das technische und systemische Know-how, um nachhaltige Lösungen in die Region zu transferieren.

Chancen und Förderangebote für den Markteinstieg standen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Diskutiert wurden unter anderem die Schwerpunkte der deutschen Umwelt- und Klimapolitik in der Region. Vorgestellt wurde die "Exportinitiative Umweltschutz" und ihre Fördermöglichkeiten für Unternehmen. In den Blick genommen wurde auch die Weltlimakonferenz COP 31 im November in der Türkei. Dabei ging es um aktuelle politische Entwicklungen in der Region sowie die Frage, wie sich diese auf deutsche Unternehmen auswirken.

Der NUMOV unterstützt seit über 90 Jahren die Zusammenarbeit und Wirtschaftsförderung zwischen Deutschland und dem Nahen und Mittleren Osten. Der Verein unterstützt Unternehmen beim Aufbau von Geschäftsbeziehungen, organisiert Delegationsreisen und bietet Marktstudien über das Deutsche Orient-Institut.

<https://www.bundesumweltministerium.de/meldung/rita-schwarzeluehr-sutter-beim-nah-und-mittelost-verein-der-deutschen-wirtschaft>